Märkisches Berufskolleg Unna
Berufliches Gymnasium / Schulen für Sozial- und Gesundheitswesen & Ernährung und Versorgung

Schulentwicklungsvorhaben

Implementierung des wöchentlich stattfindenden eintägigen Betriebspraktikums in den Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung und der Anlagen B1 und B2

Ziel

Entwicklung eines Konzeptes für die systematische Einrichtung von wöchentlich stattfindenden Betriebspraktika in den Anlagen AV, B1 und B2.

Ziel: Vermittlung von beruflicher Handlungskompetenz für einen gelingenden Übergang Schule – Beruf.

Beteiligte Akteur*innen

- Schulleitung
- Abteilungsleitungen AVVZ, B1 und B2
- Bildungsgangbeauftragte
- Klassenlehrkräfte
- Berufsberatung
- Stundenplanung

Evaluationskriterien

- Anzahl akquirierter Praktikumsbetriebe Lernort Praxis
- Rückmeldungen durch Praxisbetrieb am Ende des ersten Durchlaufs →Rückschlüsse für die Integration in das Konzept
- Fernziel: Anzahl an Schüler*innen mit einem Ausbildungsplatz

Bestandsaufnahme

- Sichtung des Erlasses und der durch das MSB bereitgestellten Unterstützungsmaterialien

Prioritäten

- Im ersten Jahrgang startet das Modell in allen relevanten Klassen ab dem 2. HJ

Konkrete Ziele

- Enge Zusammenarbeit mit Betrieben
- Systematische Vorbereitung und engmaschige Begleitung der Schüler*innen

Maßnahmen planen

- Pädagogischer Tag aller Akteure am 26.09.2023
- Entwicklung von Maßnahmen für die Umsetzung der Praktika
- Finale Bearbeitung in den Kernteams

Maßnahmen durchführen

Kontaktaufnahme und Information Betriebe

- Informationsschreiben
- Telefonische Kontaktaufnahme erste Praktikumswoche
- mindestens zwei Praxisbesuche / Halbjahr
- Abschlussevaluation

engmaschige Vorbereitung und Begleitung der Schüler*innen

- wöchentliche Unterrichtsthematik „betriebliches Handeln“
- Feedbackgespräche

Schulorganisation

- Stundenplanung
- Ständige Kontrolle der Anwesenheiten → Ausgleichsunterricht + Finden eines neuen Platzes

Evaluation

- Evaluation durch Praxisbetriebe, Praxislehrkräfte und Schüler*innen
- Rückmeldungsgespräche im Rahmen der Praxisbesuche